Rechte der betroffenen Personen gemäß DSGVO (Artikel 12-23)

**Die Artikel 12 bis 23 der DSGVO definieren die Rechte der betroffenen Personen im Hinblick auf den Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Diese Rechte sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten der Betroffenen angemessen geschützt und korrekt verarbeitet werden. Im Folgenden werden die einzelnen Artikel kurz erläutert:**

Art. 12: Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten zur Ausübung der Rechte

**Verantwortliche müssen den Betroffenen transparente und verständliche Informationen über ihre Rechte und die Verarbeitung ihrer Daten zur Verfügung stellen.**

Art. 13: Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten

**Wenn personenbezogene Daten direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, muss der Verantwortliche diese Person über bestimmte Informationen, wie den Zweck der Verarbeitung, informieren.**

Art. 14: Informationspflicht, wenn die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

**Wenn personenbezogene Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, muss der Verantwortliche diese Person dennoch über die Erhebung und den Zweck der Datenverarbeitung informieren.**

Art. 15: Auskunftsrecht der betroffenen Person

**Betroffene Personen haben das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, und Auskunft über diese Daten sowie weitere Informationen zur Verarbeitung zu erhalten.**

Art. 16: Recht auf Berichtigung

**Betroffene Personen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.**

Art. 17: Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

**Betroffene Personen haben das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.**

Art. 18: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

**Betroffene Personen haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.**

Art. 19: Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit Berichtigung, Löschung, Einschränkung

**Der Verantwortliche muss alle Empfänger, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, über Berichtigungen, Löschungen oder Einschränkungen der Verarbeitung informieren.**

Art. 20: Recht auf Datenübertragbarkeit

**Betroffene Personen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.**

Art. 21: Widerspruchsrecht

**Betroffene Personen haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Verarbeitung auf berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder im öffentlichen Interesse beruht.**

Art. 22: Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

**Betroffene Personen haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die rechtliche Wirkungen entfaltet oder sie erheblich beeinträchtigt.**

Art. 23: Beschränkungen der Rechte verhältnismäßig in besonderen Fällen

**Die Rechte der betroffenen Personen können in bestimmten Fällen durch Gesetzgeber eingeschränkt werden, um beispielsweise die nationale Sicherheit, Verteidigung oder öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.**

Zusammenfassung der Verstöße und betroffenen Artikel der DSGVO:

1. Der Kunde erfährt nicht, bei welcher Behörde er sich beschweren kann:
   * **Verstoß gegen Art. 13(2)(d)**

Das Unternehmen ist nicht bereit, Kundendaten auf Verlangen zu löschen:

* **Verstoß gegen Art. 17**

Das Unternehmen löscht Kundendaten nicht, die es zum Zweck nicht benötigt:

* **Verstoß gegen Art. 17**

Da Löschung nicht möglich ist, verlangt der Kunde eingeschränkte Datennutzung:

* **Verstoß gegen Art. 18**

Der Kunde erfährt nicht, welche Daten an Dritte weitergegeben wurden:

* **Verstoß gegen Art. 15**

Das Unternehmen lehnt die Mitteilung anderer über die Löschung ab:

* **Verstoß gegen Art. 19**

Das Unternehmen ist nicht bereit, auf Wunsch zusätzliche Daten zu erfassen:

* **Kein direkter Verstoß gegen die DSGVO.**

Das Unternehmen sendet Daten auf Kundenwunsch nicht anderen Unternehmen:

* **Verstoß gegen Art. 20**

Das Unternehmen verweigert dem Kunden, unrichtige Daten zu berichtigen:

* **Verstoß gegen Art. 16**

Dem Kunden wird die Auskunft verweigert, an wen die Daten gegeben wurden:

* **Verstoß gegen Art. 15**

Der Kunde habe nicht das Recht zur Auskunft über die Dauer der Speicherung:

* **Verstoß gegen Art. 15**

Der Kunde erhält keine Information, dass andere seine Daten verwenden:

* **Verstoß gegen Art. 13 und Art. 14**

Der Kunde erhält nur die Information, dass die Daten elektronisch gespeichert wurden:

* **Verstoß gegen Art. 13 und Art. 14**

Ein Kunde erhält auf elektronisches Verlangen keine Information:

* **Verstoß gegen Art. 15**

Der Kunde wird nicht über die werbliche Nutzung seiner Daten informiert:

* **Verstoß gegen Art. 21**

Die Kundendaten werden ohne Information über die Speicherung erfasst:

* **Verstoß gegen Art. 13 und Art. 14**

Trotz Löschung senden anhängige Datenverarbeiter weiterhin Werbung:

* **Verstoß gegen Art. 17**

Ein älterer Kunde erhält eine englische Datenschutzvereinbarung ausgehändigt:

* **Verstoß gegen Art. 12(1)**